

Sie hat erstaunlich früh entwickelte Kinder!

Autor(en): **Leutenegger, Emil**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 43

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

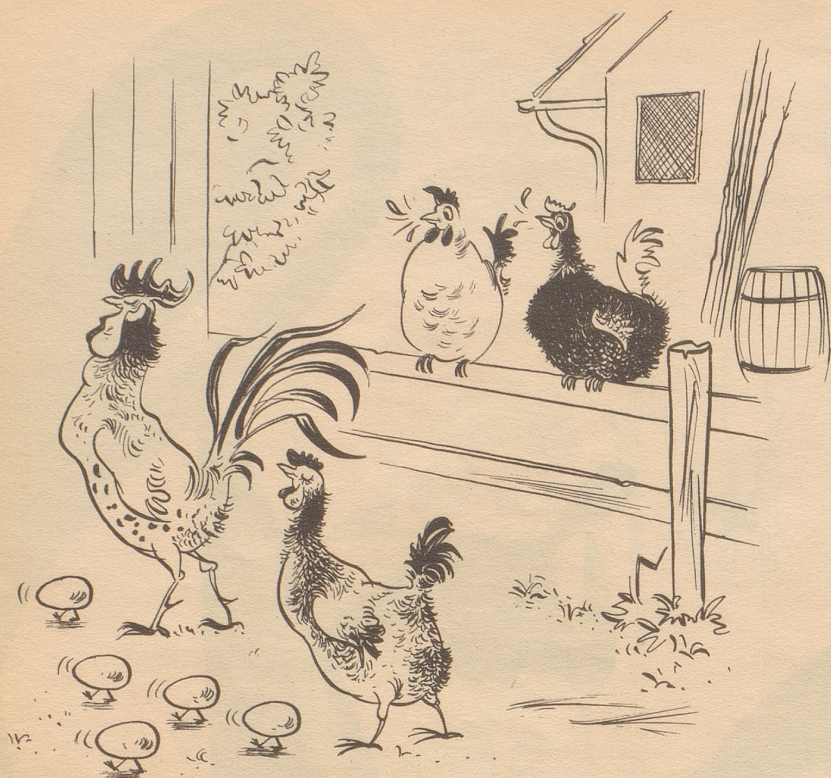
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

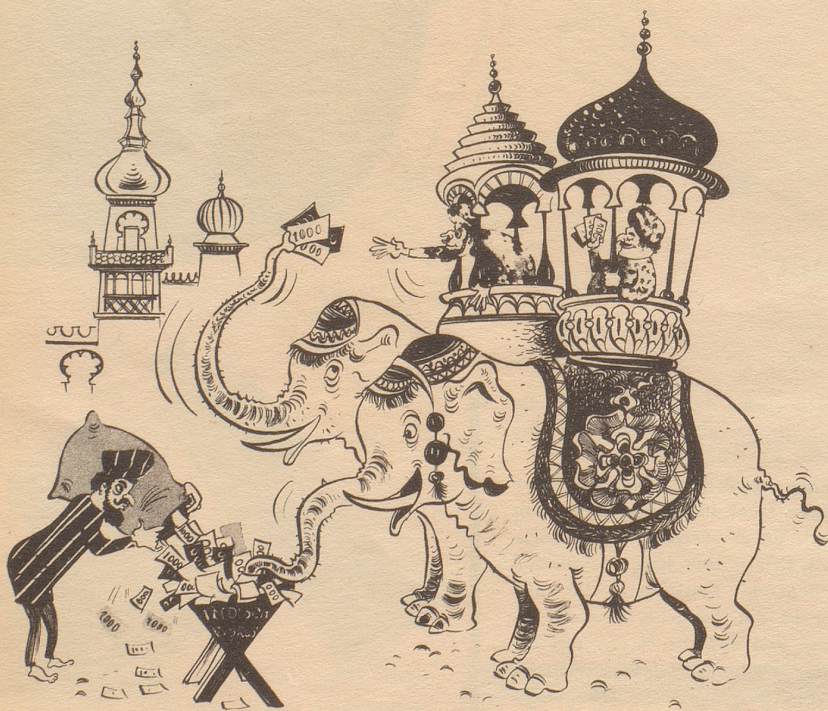
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sie hat erstaunlich früh entwickelte Kinder!

Zeichnungen E. Leutenegger



KOSTSPIELIGE PENSIONÄRE

Die vom indischen Staat den zahllosen Maharadschas zu zahlenden Subsidien belasten das indische Finanzwesen schwer.

Am Hitzsch



si Meinig

Uff d Jaggt bini no nia gganga. Miar tüand dia aarma Tiarli immar laid. I khönnti – sogäär wenni träffa teeti – khai Gemms schüüßa. Gemmspäffar, Reehrugga und aso hanni zwor khoga gäära – aso sind halt miar Mentscha.

Nu, as khönnand sowiso nit alli Menar uff d Jaggt goo. Bej üüs im Püntnarland dooba hemmar gnuag Jäägar, Püntnar und Usslendar, guati und schlähti Nimröödar. – A priima Jäägar wohnt im Puschlaaf dunna. Wianar haissa tuat waissi nümma, är isch in da letschta Wuhha in allna Zittiga appildat gsii. Also, dä Purscht isch mit siinara Flinta aswo in da Püüscha ummakhrohha. Uff aimool gsächt är aswas, wo si bewegt hätt. Pflinta in d Hööhi, a Khlapf – und dä Puschlaafar hätt nu müassa schtuuna, was für a grooßa Fuggs am Booda glään isch! Im Taal dunna hätt denn zwor dar Veehtokhtar gsaid, das sej denn khai Fuggs, das sej an uuswaggsna Wolf!!

Ha, was mainand iar? Daas sind denn no priima Jäägar! Dia schüßand uf aswas, wos gäär nitt rächt gsähhand – und schu ischas a Wolf, und schu wärdands mit demm Tiarli in allna Zittiga appildat! I maina, tail Jäägar hend a schwiikhoga Glück, wenn das was ummkehjt a Wolf isch und nitt an andara Mentsch, wo au in da Püüscha ummakhrohha tuat.

WS

Prognosen

Unser Lehrer hatte die Gewohnheit, jedem seine Zukunft vorauszusagen – so quasi ein Gratis-Horoskop.

Wie hatte Joggeli Mühe mit den Fremdsprachen. Ihn schnaubte der Lehrer einmal an: «Französisch lernscht du nie in deinem Leben! Aber Gemeinderat kantscht du noch werden!»

Miggel prophezeite er öfters, er lande später noch einmal in einer Anstalt. Hier stimmte die Konstellation, denn Emil bekleidet heute eine angesehene Stellung bei der Schweizerischen Kreditanstalt!

KL

Preiswürdig, rasch und gut

Braustube Hürlimann

Bahnhofplatz Zürich